

**BÜCHNER**

EPD 83 2K-Epoxy-Boden Dickbeschichtung

Produktbeschreibung:

Verwendungszweck:

Lösemittelfreier, 2-komponentiger Beschichtungsstoff auf Epoxydharz-Basis, für selbstverlaufende-, hochgefüllte- Beschichtungen, zur Versiegelung und für Einstreubeläge.

Anwendungsbereiche:

Zur Beschichtung von Beton- und Zementestrichuntergründen wie Lagerböden, Produktionshallen, Werkstätten, Garagen im Innenbereich. Bei Belastung durch Wetter und UV-Strahlung sind Epoxydharze nicht farb- und kreidungsstabil.

Eigenschaften:

Nach Durchhärtung sind mit EPD 83 beschichtete Flächen mechanisch hochbelastbar, belastbar mit mineralölhaltigen Produkten, Öle, Fette, Benzin- und Heizöl. Weiterhin ist Beständigkeit gegen verdünnte Säuren und Laugen sowie Reinigungsmittel gegeben.

Technische Daten:

-Dichte:

Farbtonabhängig, ca. 1,6-1,7 g/ml

-Viskosität

leicht strukturviskos

-Glanzgrad

glänzend

Farbtöne:

-RAL 7023 betongrau RAL 7032 kieselgrau
Sonderfarbtöne auf Anfrage

Mischungsverhältnis:

5 Gew. Teile Stammlack BD83-
1 Gew. Teil „Sommerhärter“ ZH07- oder
1 Gew. Teil „Winterhärter“ ZH11-

Verarbeitungszeit/Topfzeit:

Nach dem Mischen sind 12 kg des gemischten Materials bei 20 °C (ungefüllt) ca. 30 Minuten gebrauchsfähig. Höhere Temperaturen und größere Mischmengen verkürzen die Zeit. Der „Winterhärter“ sollte im Sommer aufgrund der sehr kurzen Topfzeit nur in Ausnahmefällen verwendet werden.

Verarbeitungstemperatur:

Die Temperatur soll sowohl für Untergrund, Umgebung als auch Material oberhalb 5° C bis max. 30° C, bei einer maximalen relativen Luftfeuchtigkeit von 80%, liegen.

Trockenzeiten:

Bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit:

staubtrocken: nach ca. 2 Stunden

begehrbar : nach ca. 24 Stunden

voll belastbar: nach ca. 7 Tagen

Lagerung:

In geschlossenen Original-Gebinden bei kühler, frostfreier Lagerung mind. 6 Monate.

Inhaltsstoffe:

Stammlack: kristallisationsbeständiges flüssiges Epoxydharz, farbgebende Pigmente, Füllstoffe und Additive.

Härter : Amine

VOC Gehalt: Nicht betreffend, da lösemittelfrei.

Kennzeichnung:

Nach Gefahrstoff- bzw. Betriebssicherheitsverordnung

Stammlack: entzündlich Xi reizend N umweltgefährlich

enthält: Reaktionsprodukt, Bisphenol A /F, Epichlorhydrin

Härter: C korrosiv N umweltgefährlich

enthält: formuliertes Polyaminaddukt, Cycloaliphatisches, Polyamin

Die weitere Kennzeichnung nach der aktuell gültigen Gefahrstoffverordnung ist den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern und Etiketten zu entnehmen.

Gebindegrößen:

12,0 kg netto / (incl. Härter)

Reinigen der Werkzeuge:

Sofort reinigen mit Nitro Universal Verdünnung

Bitte beachten:

Bei der Verarbeitung sind die berufsgenossenschaftlichen Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit BGR 500 Kapitel 2.29, sowie die aktuellen Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Restinhalten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Abfallschlüsselnummer: 080111

Verarbeitung:

Beschichtungsaufbau/Aufbau von Belägen:

Die notwendigen Maßnahmen richten sich nach dem Zustand der zu beschichtenden Oberfläche und den jeweiligen Anforderungen.

Grundierung:	Geeignet sind z.B. BG82-0010 Einlassgrund ELG NT farblos, lösemittelhaltig, oder BG84-0010 2K Betongrund EPG 81 farblos, lösemittelfrei. Wenn keine Überarbeitung der Grundierung innerhalb der nächsten 24 Stunden erfolgen kann, ist die verwendete Grundierung direkt nach dem Aufbringen mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,1-0,3 mm abzustreuen, um Verbundstörungen zu verhindern. Vor dem Aufbringen weiterer Schichten, ist überschüssiger Sand zu entfernen.
Kratzspachtelung/Egalisierung:	Hierzu BG84-0010 2K Betongrund farblos oder BD83- . . . 2K-Epoxy-Boden-Deckbeschichtung EPD 83 1:0,5 mit feuergetrocknetem Quarzsand Körnung 0,1-0,4 mm mischen. Wenn keine Überarbeitung innerhalb der nächsten 24 Stunden erfolgen kann, weiterverfahren wie bei der Grundierung.
Verlaufsbeschichtung:	Je nach gewünschter Oberfläche wird BD83- 2K-Epoxy-Boden Deckbeschichtung gemischt in Lieferform, oder mit feuergetrockneten Quarzsanden gefüllt aufgebracht.
Rutschfeste Flächen:	Können z.B. durch Abstreuen der frischen Beschichtung mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,2-0,7 mm erzielt werden. Um die so erhaltene Oberfläche pflegeleichter zu gestalten, kann nach Entfernen des überschüssigen Quarzsandes die Oberfläche mit BD83- (ohne Zusätze) „kopfversiegelt“ werden.
Schräge oder senkrechte Flächen:	Zugabe von 1-5 Gew.% Stellmittel

Auftragsverfahren:

Das fachgerecht gemischte Material kann innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit aufgegossen und z.B. mit Zahnrakel, Traufel, Spachtel oder Schiebern gleichmäßig verteilt werden. Frischverlegte Beläge sind mit Stachelwalzen zu entlüften.

Verbrauch:

Grundierung:	BG82- BG84-	ca. 50-100g/m ² ca. 200-400g/m ²
Kratzspachtelung:	BG84- 1:0,5 gefüllt mit Quarzsand 0,1-0,4mm BD83- 1:0,5 gefüllt mit Quarzsand 0,1-0,4mm	ca. 0,5-1 kg/m ² ca. 0,5-1 kg/m ²
Beschichtung:	BD83- 1:0,8 gefüllt mit Quarzsand 0,1-0,4mm BG84- 1:0,8 gefüllt mit Quarzsand 0,1-0,4mm	ca. 1,6 kg/m ² je 1 mm Schicht ca. 1,7 kg/m ² je 1 mm Schicht
Versiegelung	BD83- ohne Zuschläge	ca. 250-300g/m ² je Schicht
Kopfversiegelung:	BD83- ohne Zuschläge	ca. 500-700g/m ²

Untergründe & Vorbehandlung:

Vor Beginn der Arbeiten, sind die Untergründe auf Tragfähigkeit zu prüfen.

Gefordert wird mindestens B 25 oder ZE 30. Die Abreißfestigkeit muss mind. 1,5 N/mm² betragen. Die Untergründe müssen frei von jeglichen haftungsmindernden Verunreinigungen wie Öl, Fett, Staub, Zementschlemme usw. sein. Die Restfeuchte des Untergrundes darf max. 5% betragen. Dieser Wert bezieht sich nicht nur auf die Oberfläche, sondern auch auf den Kern des Untergrundes.

Ein geeignetes Oberflächenvorbereitungsverfahren für mineralische Untergründe ist z.B. Kugelstrahlverfahren.

GISCODE: RE 1

Technische Beratung :

Grundsätzlich können in diesem Technischen Merkblatt nicht alle Untergründe und andere anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:

Tel: 02 03/45 00 20 oder
 Fax: 02 03/4 50 02 29 oder
 E-Mail: decorative@feidal.de
 Stand: 03/2013

Die Angaben und Empfehlungen in Wort und Schrift entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Information des Käufers. Sie entbinden den Käufer nicht, die Produkte auf ihre Eignung und Verwendung zu prüfen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Alle früheren Technischen Merkblätter verlieren ihre Gültigkeit.